
Modulhandbuch

**Special Needs Education - Master of Education Programme (Vocational and
Business Education)**

im Wintersemester 2021/2022

erstellt am 26/04/24

sop232 - Diagnostik	3
sop761 - Skills in Special Needs Education for Prevention, Intervention, Rehabilitation and Inclusion	5
sop771 - Social and Professional Integration in the National and International Context of Special Needs Education and Rehabilitation	7
sop413 - Didactics in action fields of Special Needs Education	9
sop216 - Prevention / Intervention	11
sop600 - Advanced Perspectives and Diagnostics of Disabilites in Special Education for Emotional and Social Development	13
sop612 - Advanced Perspectives and Diagnostics in Special Education for Learning Disabilities	15
sop620 - Didactics and Professional Conduct in Special Education for Emotional and Social Development	17
sop632 - Didactics and Professional Conduct in Special Education for Learning Disabilities	19
sop660 - Specialization in Special Education for Emotional and Social Development - Participation, Cooperation, Transition	21
sop672 - Specialization in Special Education for Learning Disabilities - Participation, Cooperation, Transition	23
mam - Master´s Thesis Module	25

Mastermodule

sop232 - Diagnostik

Module label	Diagnostik
Modulkürzel	sop232
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Dual-Subject Bachelor's Programme Special Needs Education (Bachelor) > Aufbaumodule - Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	- von Düring, Ute (module responsibility) - Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) - Rieß, Bastian (Module counselling)
Prerequisites	Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule sowie des Moduls sop222
Skills to be acquired in this module	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden u.a. in der Lage: - Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik sowie der Verlaufsdagnostik zu benennen und auszuführen (Wissen) - Beschreibungen oder Beobachtungen von Behinderung/Beeinträchtigung beschreiben und klassifizieren (Verstehen) - Psychometrische Testverfahren sowie Verfahren der Verlaufsdagnostik auszuwählen und anzuwenden (Anwenden) - Fähigkeiten und Fertigkeiten zu testen und auf der Grundlage von Diagnostikinstrumenten zu analysieren sowie Lern- und Entwicklungsverläufe zu erheben und zu analysieren (Analysieren) - Ausgewählte Assessmentinstrumente im Rahmen der sonderpädagogischen Diagnostik sowie geeignete Verfahren zur Verlaufsdagnostik zu beurteilen und auszuwählen (Beurteilen)
Module contents	Vorlesung 1: Grundlagen der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik in schulischen und außerschulischen Anwendungsbereichen: - testtheoretische Grundlagen Im Einzelnen - Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Klassifikationssysteme (ICD-10, DSM V, ICF) - Erwerb von Wissen zu testtheoretischen Grundlagen, Testkonstruktionen. - Erwerb von Wissen über diagnostische Strategien und Grundlagen erlangen - Kenntnisse über einschlägige Assessmentinstrumente im Rahmen des diagnostischen Prozesses - Kenntnisse über die Ziele, Durchführung und Auswertung von Diagnosematerialien - Wissen zur Beurteilung der Qualität von Testmaterialien. Vorlesung 2: Verlaufsdagnostik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern - Relevanz der Verlaufsdagnostik sonderpädagogischen Handlungsfeldern - Begriffliche Grundlagen: formative und summative Evaluation, Lernverlaufs- und Entwicklungsdiagnostik, curriculumbasierte Messung, kontrollierte Einzelfallforschung - Messtheorien/ -methoden und Designs sowie Auswertungsmethoden der Verlaufsdagnostik kennenlernen - Förderschwerpunktspezifische Besonderheiten der Lern- und Entwicklungsdiagnostik - Verlaufsdagnostik im inklusiven Kontext sowie im Rahmen schulischer Mehrebenen-Prävention Seminar: Diagnostische Grundlagen und Förderdiagnostische Verfahren Im Seminar werden die Vorlesungsinhalte vertieft. In Erweiterung dazu steht hier die intensive Auseinandersetzung mit einschlägigen Assessmentinstrumenten im Vordergrund. - Einführung in die theoretischen Grundlagen der rehabilitationspädagogischen Diagnostik

- - Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik.
- - Durchführung und Auswertung von Assessmentinstrumenten sowie Interpretation von Testergebnissen.

Literaturempfehlungen		Bengel, J., Wirtz, M. & Zwingmann, C. (2009). Diagnostische Verfahren in der Rehabilitation. Göttingen: Hogrefe. Bühner, M. (2011). Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (3., aktual. und erweit. Auflag.). München: Pearson. Kersting, M. (2006). Zur Beurteilung der Qualität von Tests: Resümee und Neubeginn. Psychologische Rundschau, 57, 243-253. Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik. 5., vollständig erweiterte und überarbeitete Auflage. Berlin: Springer Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.		
Links				
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		1 Semester		
Module frequency		jährlich		
Module capacity		unlimited		
Reference text		Im Master of Education Wirtschaftspädagogik/Sonderpädagogik nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination		
Final exam of module	Ende der Vorlesungszeit	Klausur zu den Modulinhalten ersatzweise 1 mündliche Prüfung		
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture (Grundlagen und Verlaufsdagnostik)	Beide Vorlesungen müssen besucht werden	4	SoSe	56
Seminar (Diagnostische Grundlagen)		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop761 - Skills in Special Needs Education for Prevention, Intervention, Rehabilitation and Inclusion

Module label	Skills in Special Needs Education for Prevention, Intervention, Rehabilitation and Inclusion
Modulkürzel	sop761
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) • Hillenbrand, Clemens (module responsibility) • Witrock, Manfred (module responsibility)
Prerequisites	Abschluss des BA-Studiums
Skills to be acquired in this module	• Kenntnisse über rechtliche Bedingungen sonderpädagogischen Handelns • Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich präventiven, interventiven, rehabilitativen und inklusiven Handelns in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern • Kenntnisse und Fertigkeiten in der Erprobung ausgewählter Beratungskonzepte unterschiedlicher theoretischer Hintergründe. • Selbstkonzeptentwicklung erfahren durch eigene Auseinandersetzung mit offenen bzw. strukturierten Förderkonzepten.
Module contents	Neben der Vorlesung (im 2. Semester) sind im 3. Semester zwei von den folgenden Seminaren: 1.02.272, 1.02.273, 1.02.274, 1.02.275, 1.02.276, 1.02.277 zu besuchen. Eine Vorlesung (2. Semester): Rechtliche und institutionelle Bedingungen sonderpädagogischer Arbeit Inhalte der Veranstaltung sind: • Der Kreis der Rehabilitationsträger • Der Kreis der Leistungsempfänger • Eckpunkte und Leistungsgrundsätze der speziell für Menschen mit Behinderungen relevanten Gesetze und Verordnungen • Institutionen sonderpädagogischer Förderung Zwei Seminare (3.Semester): Vertiefung in Bezug auf eine Fragestellung, z.B.: • Spezielle Förderkonzepte/Individuelle Förderplanung in den Förderschwerpunkten geistige und körperliche Entwicklung • Spezielle Förderkonzepte/Individuelle Förderplanung in den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung • Vertiefung im Hinblick auf ein ausgewähltes Förderkonzept im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung • Vertiefung im Hinblick auf ein ausgewähltes Förderkonzept im Förderschwerpunkt Lernen • Vertiefung im Hinblick auf ein ausgewähltes Förderkonzept im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Literaturempfehlungen	Fischer, E. (Hrsg.) (2014): Heilpädagogische Handlungsfelder. Stuttgart. Heimlich, U. & Kahlert, J. (2014): Inklusion in Schule und Unterricht. Stuttgart. Hillenbrand, C. (2015): Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen (4. Auflage). München: UTB. Hillenbrand, C. (2011): Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen. München: UTB. Mutzeck, W. (2014): Kooperative Beratung. Weinheim: Beltz. Speck, O. (2008): System Heilpädagogik. Eine ökologisch reflexive Grundlegung. München. Stein, R. & Wember, F. (2014). Handlexikon Lernschwierigkeiten und Verhaltensprobleme. Stuttgart: Kohlhammer. Textor, A. (Hrsg.) (2015): Einführung in die Inklusionspädagogik. Utb. Vernooij, M. (2007): Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik. Wiebelsheim: Quelle & Meyer.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.				
Links		http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html		
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		2 Semester		
Module frequency		halbjährlich		
Module capacity		unlimited		
Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		Während und am Ende des zweiten Modulsemesters	HA	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2		28
Seminar	Aus den Seminaren sind zwei zu wählen	4	WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop771 - Social and Professional Integration in the National and International Context of Special Needs Education and Rehabilitation

Module label	Social and Professional Integration in the National and International Context of Special Needs Education and Rehabilitation
Modulkürzel	sop771
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	- Hillenbrand, Clemens (module responsibility) - Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)
Prerequisites	Abschluss des BA-Studiums
Skills to be acquired in this module	- Erwerb und Anwendung von Wissen über die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen/special needs, u.a. - Kenntnisse von sozialen bzw. Bildungs-Barrieren und deren Überwindung - Vertiefung von Handlungswissen im Rahmen eines selbst gewählten Förderschwerpunktes.
Module contents	Eine Vorlesung: Einführung in ausgewählte Sozialisationstheorien Zwei Seminare: Vertiefung in Bezug auf eine Fragestellung, z.B.: - Spezielle Konzepte der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit dem Förderschwerpunkt Lernen - Spezielle Konzepte der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.
Literaturempfehlungen	Biermann, Horst; Bonz, Bernhard (2012). Inklusive Berufsbildung: Didaktik beruflicher Teilhabe trotz Behinderung und Benachteiligung. Hohengehren: Schneider. Bundesanstalt für Arbeit (2013). Teilhabe durch berufliche Rehabilitation. Handbuch für Beratung, Förderung, Aus- und Weiterbildung. http://www.rehadat-bildung.de/ Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Eine Einführung. 3. Auflage, Heidelberg. Heinen, Norbert; Tönnihsen, Gerd (Hrsg.) (2002): Rehabilitation und Rentabilität: Herausforderungen an die Werkstatt für behinderte Menschen, Eiltorf. Niehaus, M. & Kaul, T. (2012). Zugangswege junger Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Beruf. Berlin: BMBF. Stein, R. & Oltmann Bless, D. (Hrsg.) (2009). Integration in Arbeit und Beruf bei Behinderungen und Benachteiligungen. Baltmannsweiler: Schneider. Wunder, Michael (2002): Tätigkeit und Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung am Arbeitsleben. Geistige Behinderung 1 (2002), 60-69. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-wirtschaftspaedagogik/
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	6 KP 1 V: 011; 2 S: 301 u. 302 3. FS Hillenbrand Bitte melden Sie sich zwecks Eintragung in diese beiden Seminarschienen in der Verwaltung bei Frau Birgit Kynaß
Examination	Prüfungszeiten Type of examination

Examination		Prüfungszeiten		Type of examination	
Final exam of module		Während und am Ende des Modulsemesters		HA	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance	
Lecture		2		28	
Seminar	Von den Seminaren sind zwei zu wählen	4	WiSe	56	
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h	

sop413 - Didactics in action fields of Special Needs Education

Module label	Didactics in action fields of Special Needs Education
Modulkürzel	sop413
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme Special Needs Education (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Sansour, Teresa (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) • Rieß, Bastian (Module counselling)
Prerequisites	Erfolgreicher Abschluss der Module - sop012 - Grundlagen sonderpädagogischer Arbeitsfelder und - sop032 - Entwicklung und Entwicklungsbeeinträchtigungen
Skills to be acquired in this module	- Theoretische Konzepte und Modelle zur Didaktik und Methodik kennen - Die besonderen Lebens- und Lernlagen der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf Unterricht analysieren und verstehen - Unterricht in sonderpädagogischer Perspektive planen und theoriereflektiert betrachten. - Zentrale Methoden des Unterrichts in sonderpädagogischen Kontexten sachgerecht anwenden.
Module contents	Das Modul vermittelt Grundlagen für die schulische Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern mit dem Fokus auf Didaktik/Methodik. Die theoretischen Grundlagen der Vorlesung werden aufbauend in den weiteren Veranstaltungen praxisbezogen vertieft und erweitert. Vorlesung: Grundlagen der Didaktik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Präsentation zentraler didaktischer Themen und Modelle, Akzentuierung ihrer Bedeutung für sonderpädagogische Handlungsfelder, curricularer Bezüge, ausgewählter Fragen der Methodik (z.B. Differenzierung), Formen inklusiver Didaktik, Leistungsverständnis und -bewertung sowie Darstellung exemplarischer Praxisbezüge und Anwendungen (Adaption). Es wird eine Übung im WiSe und ein Seminar im SoSe besucht. Beide greifen die Inhalte der Vorlesung auf und bauen aufeinander auf. Das Seminar im SoSe ist fachrichtungsspezifisch orientiert. Übung im WiSe: In der Übung werden unmittelbar die theoretischen Grundlagen der Vorlesung aufgegriffen, vertieft und erweitert. Insbesondere die Gestaltung von Unterrichtsprozessen, Methoden und Verfahren der Klassenführung sowie Analyse und Reflexion von Didaktischen Modellen erarbeitet. Dabei kommen wesentliche Fachbegriffe der Unterrichtsplanung (didaktische und methodische Analyse), Förderpläne und ihre Bedeutung für die Unterrichtsplanung, Inklusion und Differenzierung, Umgang mit Unterrichtsstörungen zur Sprache. Seminar im SoSe: In dem Seminar erfolgen der Transfer und die Anwendung der theoretischen Grundlagen der Vorlesung sowie der Übung bezogen auf praktische Lehr-Lern-Prozesse in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik. Die Planung und Umsetzung von Unterricht unter Berücksichtigung des jeweiligen Seminarschwerpunktes steht im Mittelpunkt und soll in begleiteten Phasen ermöglicht werden. Die Vertiefung erfolgt mit dem Ziel der Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde, -phase-, -einheit unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Zielgruppe.
Literaturempfehlungen	• Groeben, A.v.d. (2013): Verschiedenheit nutzen. 2 Bände. Berlin: Cornelsen Scriptor • Gudjons, H. (2008): Handlungsorientiert Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt • Helmke, A. (2008): Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern. Seelze: Kallmeyer • Klafki, W. (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik: Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik. Weinheim: Beltz • Lohmann, G. (2003): Leitfaden Unterrichtsvorbereitung. Berlin: Cornelsen Scriptor • Reich, K. (2014): Inklusive Didaktik. Weinheim: Beltz

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert und in den Kommentierungen und Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Links		http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25219.html		
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		2 Semester		
Module frequency		jährlich		
Module capacity		unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination		
Final exam of module	Erstellung des Portfolios während des gesamten Moduls, Abgabe am Ende des SoSe.	HA		
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2		28
Seminar (Planung von Lehr-Lern-Prozessen)		2	SoSe	28
Exercises (Übung zur Didaktik und Methodik)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop216 - Prevention / Intervention

Module label	Prevention / Intervention	
Modulkürzel	sop216	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Hillenbrand, Clemens (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Module counselling)	
Prerequisites		
Skills to be acquired in this module	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • die Grundlagen und Begrifflichkeiten der Kinder- und Jugendpsychiatrie in das sonder- und rehabilitationspädagogische Arbeitsfeld einzuordnen. • fachlich und empirisch fundierte Maßnahmen der Prävention, Intervention und Rehabilitation bei Menschen mit Beeinträchtigungen im Lernen sowie der emotional-sozialen Entwicklung einzuordnen und zu bewerten.	
Module contents	1 Vorlesung: "Grundlagen der Kinder- und Jugendpsychiatrie für sonderpädagogische Fragestellungen" 2 Seminare: • "Vertiefung in ausgewählte Verfahren und Methoden der Prävention, Intervention und Rehabilitation im Förderschwerpunkt LE" und • "Vertiefung in ausgewählte Verfahren und Methoden der Prävention, Intervention und Rehabilitation im Förderschwerpunkt V/ESE"	
Literaturempfehlungen	• Gold, A (2018). <i>Lernschwierigkeiten: Ursachen, Diagnostik, Intervention</i>. Stuttgart: Kohlhammer. • Hillenbrand, C. (2023). <i>Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen</i>. München: Ernst Reinhardt. • Myschker, N. & Stein, R. (2018). <i>Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen - Ursachen - Hilfreiche Maßnahmen</i>. Stuttgart: Kohlhammer. • Vernooij, M.A. & Wittrock, M. (2004) (Hrsg.). <i>Verhaltensgestört. Perspektiven, Diagnosen, Lösungen im pädagogischen Alltag</i>. Paderborn; München; Wien; Zürich: Schöningh. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.	
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	25	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Am Ende des Wintersemesters	Hausarbeit zu einem Thema aus einem der beiden

Examination		Prüfungszeiten		Type of examination	
				Seminare unter Berücksichtigung der Inhalte der Vorlesung	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance	
Lecture (Grundlagen der Kinder- und Jugendpsychiatrie für sonderpädagogische Fragestellungen)		2	WiSe	28	
Seminar (Vertiefung in ausgewählte Verfahren und Methoden der Prävention, Intervention und Rehabilitation im Förderschwerpunkt LE)	Es sind jeweils 1 Seminar in LE und 1 Seminar in V/ESE zu belegen.	2	WiSe	28	
Seminar (Vertiefung in ausgewählte Verfahren und Methoden der Prävention, Intervention und Rehabilitation im Förderschwerpunkt V/ESE)	Es sind jeweils 1 Seminar in LE und 1 Seminar in V/ESE zu belegen.	2	WiSe	28	
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h	

sop600 - Advanced Perspectives and Diagnostics of Disabilities in Special Education for Emotional and Social Development

Module label	Advanced Perspectives and Diagnostics of Disabilities in Special Education for Emotional and Social Development
Modulkürzel	sop600
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Special Needs Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Module counselling) • Bolz, Tjjs (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegendes theorie- und empiriebasiertes Wissen über den spezifischen Unterstützungsbedarf im Bereich Emotionale und soziale Entwicklung kriteriengeleitet zu bewerten. • Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung begründet auszuwählen und anzuwenden. • auf der Grundlage diagnostischer Erkenntnisse Konsequenzen für die Unterrichtung, Erziehung und Förderung im Bereich Emotionale und soziale Entwicklung im Rahmen einer Förderplanung abzuleiten. auf der Grundlage theorie- und empiriebasierten Wissens und diagnostischer Erkenntnisse die Folgen für die gesellschaftliche Teilhabe zu analysieren.
Module contents	Inhalte der Vorlesung "Pädagogik bei Beeinträchtigung der emotionalen und sozialen Entwicklung" (Wintersemester; 1 SWS): Vertiefung der Fragen und Probleme im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung, Klärung begrifflicher, theoretischer und empirischer Grundlagen, Bestimmung des Personenkreises sowie Auseinandersetzung mit den folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekten: • Theoretische Grundlagen und Gegenstandsverständnis • Erscheinungsformen und Förderbedarfe • Förderung und Professionalität Inhalte der Vorlesung "Diagnostik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung" (Wintersemester; 1 SWS): Grundlagen der Planung, Umsetzung und Auswertung diagnostischer Prozesse im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • Grundverständnis und theoretische Zugänge • Formen und Ziele sonderpädagogischer Diagnostik • Diagnostische Informationen und Verfahren • Förderplan Inhalte des Seminars "Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung" (Wintersemester; 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit Verfahren und Handlungsformen der Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • Analysen zwischen Person und Umfeld • Diagnostische Methoden und Prozesse • Diagnosebasierte Förderung und Förderplanarbeit Die anwendungsbezogene Vertiefung erfolgt im Modul prx540.
Literaturempfehlungen	Casale, G., Huber, C., Hennemann, T. & Grosche, M. (2019). <i>Direkte Verhaltensbeurteilung in der Schule. Eine Einführung für die Praxis</i>. München: Ernst Reinhardt Verlag.

Hartmann, B. & Methner, A. (2019). *Leipziger Kompetenz-Screening für die Schule (LKS). Diagnostik und Förderplanung: soziale und emotionale Fähigkeiten, Lern- und Arbeitsverhalten*. München: Reinhardt.

Hennemann, T., Hövel, D. & Casale, G., Hagen, T. & Fittig-Dahlmann, K. (2016). *Schulische Prävention im Verhalten*. Stuttgart: Kohlhammer.

Hillenbrand, C. (2008). *Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen*. (4. Auflage). München: UTB.

Methner, A., Popp, K. & Seebach, B. (2017) (Hrsg.). *Verhaltensprobleme in der Sekundarstufe. Unterricht – Förderung – Intervention*. Stuttgart: Kohlhammer.

Myschker, N. & Stein, R. (2018). *Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Erscheinungsformen - Ursachen - Hilfreiche Maßnahmen*. Stuttgart: Kohlhammer.

Ricking, H, Bolz, T., Rieß, B. & Wittrock, M. (Hrsg.). (2020). *Prävention und Intervention bei Verhaltensstörungen. Gestufte Hilfen in der schulischen Inklusion*. Stuttgart: Kohlhammer.

Stein, R. & Müller, T. (Hrsg.). (2017). *Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung*. Stuttgart: Kohlhammer.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links				
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		1 Semester		
Module frequency		jährlich		
Module capacity		unlimited (Die Gruppengrößen in Seminaren umfassen maximal 25 Personen.)		
Reference text		Wahlpflichtmodul für Studierende im M.Ed. Sonderpädagogik; Pflichtmodul für Studierende im M.Ed. Wirtschaftspädagogik		
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination	
Final exam of module	Bis zum Ende des Wintersemesters, i. d. R. in den ersten Wochen nach dem Ende der Lehrveranstaltungszeit		1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture (Pädagogik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung)		1	WiSe	14
Lecture (Diagnostik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung)		1	WiSe	14
Seminar (Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop612 - Advanced Perspectives and Diagnostics in Special Education for Learning Disabilities

Module label	Advanced Perspectives and Diagnostics in Special Education for Learning Disabilities
Modulkürzel	sop612
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Special Needs Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hillenbrand, Clemens (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Module counselling)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegendes theorie- und empiriebasiertes Wissen über den spezifischen Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen kriteriengeleitet zu bewerten. • Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen begründet auszuwählen und anzuwenden. • auf der Grundlage diagnostischer Erkenntnisse Konsequenzen für die Unterrichtung, Erziehung und Förderung im Bereich Lernen im Rahmen einer Förderplanung abzuleiten. • auf der Grundlage theorie- und empiriebasierten Wissens und diagnostischer Erkenntnisse die Folgen für die gesellschaftliche Teilhabe zu analysieren.
Module contents	Inhalte der Vorlesung "Pädagogik bei Beeinträchtigung des Lernens" (Wintersemester; 1 SWS): Vertiefung der Fragen und Probleme im Förderschwerpunkt Lernen, Klärung begrifflicher, theoretischer und empirischer Grundlagen, Bestimmung des Personenkreises sowie Auseinandersetzung mit förderschwerpunktspezifischen Aspekten. Inhalte der Vorlesung "Diagnostik bei Beeinträchtigungen des Lernens" (Wintersemester; 1 SWS): Grundlagen der Planung, Umsetzung und Auswertung diagnostischer Prozesse im Förderschwerpunkt Lernen unter besonderer Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Aspekte. Inhalte des Seminars "Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen" (Wintersemester; 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit Verfahren und Handlungsformen der Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen unter besonderer Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Aspekte. Die anwendungsbezogene Vertiefung erfolgt im Modul prx540.
Literaturempfehlungen	Bundschuh, K. & Winkler, C. (2014). <i>Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik</i> (8. Aufl.). München: Reinhardt. Döpfner, M. & Petermann, F. (2012). <i>Diagnostik psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter</i>. Göttingen: Hogrefe. Gold, A. (2018). <i>Lernschwierigkeiten</i>. Stuttgart: Kohlhammer Heimlich, U. (2016). <i>Lernschwierigkeiten</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Hesse, I. & Latzko, B. (2017). <i>Diagnostik für Lehrkräfte</i> (3. Aufl.). Opladen: Budrich. Lauth, G., Grünke, M. & Brunstein, J. (Hrsg.) (2014). <i>Interventionen bei Lernstörungen – Förderung, Training und Therapie in der Praxis</i>. Göttingen: Hogrefe. Lukesch, H. (1998). <i>Einführung in die pädagogisch-psychologische Diagnostik</i>. Regensburg: Roderer.

Popp, K.; Melzer, C. & Methner, A. (2017). *Förderpläne entwickeln und umsetzen* (3. Aufl.). München: Ernst Reinhardt.

Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). *Psychologische Diagnostik* (5. Aufl.). Berlin: Springer.

Tröster, H. (2019). *Diagnostik in schulischen Handlungsfeldern. Methoden, Konzepte, praktische Ansätze*. Stuttgart: Kohlhammer.

Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019). *Psychologie für den Lehrerberuf*. Berlin: Springer.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links				
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		1 Semester		
Module frequency		jährlich		
Module capacity		unlimited (Die Gruppengröße in Seminaren umfassen maximal 25 Personen.)		
Reference text		Wahlpflichtmodul für Studierende im M.Ed. Sonderpädagogik; Pflichtmodul für Studierende im M.Ed. Wirtschaftspädagogik		
Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		Bis zum Ende des Wintersemesters, i. d. R. in den ersten Wochen nach dem Ende der Lehrveranstaltungszeit.	1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture (Diagnostik bei Beeinträchtigungen des Lernens)		1	WiSe	14
Lecture (Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Lernens)		1	WiSe	28
Seminar (Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

sop620 - Didactics and Professional Conduct in Special Education for Emotional and Social Development

Module label	Didactics and Professional Conduct in Special Education for Emotional and Social Development
Modulkürzel	sop620
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Special Needs Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Bolz, Tijs (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Module counselling)
Prerequisites	Teilnahme an dem Modul sop600 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Skills to be acquired in this module	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • didaktische Rahmenbedingungen und Konzepte der Unterrichtung im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung zu beschreiben, zu interpretieren und anzuwenden. • Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtsssettings hinsichtlich der spezifischen Bedarfe der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Emotionale und soziale Entwicklung zu beurteilen und zu adaptieren. • theoretisch und empirisch fundierte Konzepte der Prävention und Intervention des Förderschwerpunktes Emotionale und soziale Entwicklung zu beschreiben und zu bewerten. • Zentrale Aspekte der Professionalität der Handelnden im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung zu beschreiben, zu bewerten und anzuwenden.
Module contents	Inhalte des Seminars "Didaktik und professionelles Handeln I" (SoSe, 2 SWS): Vertiefung didaktischer und methodischer Fragestellungen des Förderschwerpunktes Emotionale und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Einrichtungen der Erziehung und Bildung im Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung sowie institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen (didaktischer) Förderung • didaktisch-methodische Konzepte und Vorgehensweisen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (u.a. strukturierte U-Konzepte, schülerzentrierte Konzepte, Modelle des Anfangsunterrichts) • Potenziale und Grenzen unterrichtlicher Förderung durch Programme und Trainings • Leitideen der Professionalität u. B. der Haltung und des Verhaltens der Lehrkraft Inhalte des Seminars "Didaktik und professionelles Handeln II" (SoSe, 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit spezifischen Förderkonzepten und -maßnahmen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Präventions- und Interventionsmaßnahmen insbesondere im inklusiven schulischen Setting • Förderung durch spezifische Verfahren bei hohen Förderbedarfen • interdisziplinäre kooperative Förderung • außerschulische Aspekte der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen
Literaturempfehlungen	Baumann, M., Bolz, T. & Albers, V. (2021). >>Systemsprenger in der Schule<< Auf massiv störende Verhaltensweisen reagieren. Weinheim & Basel: Beltz. Blumenthal, Y., Casale, G., Hartke, B., Hennemann, T., Hillenbrand, C. & Vierbuchen, M. (2020). Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und emotional sozialen Entwicklungsstörungen. Förderung in inklusiven Schulklassen. Stuttgart: Kohlhammer.

Gasteiger-Klicpera, B., Julius, H. & Klicpera, C. (Hrsg.) (2008). *Sonderpädagogik der sozialen und emotionalen Entwicklung*. Göttingen: Hogrefe.

Herz, B. (2012). *Schulische und außerschulische Erziehungshilfe - Ein Werkbuch zu Arbeitsfeldern und Lösungsansätzen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Hillenbrand, C. (2011). *Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen*. München: Reinhardt.

Ricking, H, Bolz, T., Rieß, B. & Wittrock, M. (Hrsg.). (2020). *Prävention und Intervention bei Verhaltensstörungen. Gestufte Hilfen in der schulischen Inklusion*. Stuttgart: Kohlhammer.

Stein, R. & Stein, A, (2020). *Unterricht bei Verhaltensstörungen: Ein integratives didaktisches Modell*. Bad: Heilbrunn: Klinkhardt.

Tröster, H. (2009). *Früherkennung im Kindes- und Jugendalter. Strategien bei Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensstörungen*. Göttingen: Hogrefe.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links				
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		1 Semester		
Module frequency		jährlich		
Module capacity		25 (Die Gruppengrößen in Seminaren umfassen maximal 25 Personen)		
Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Referat	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar (Didaktik und professionelles Handel I)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handel II)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop632 - Didactics and Professional Conduct in Special Education for Learning Disabilities

Module label	Didactics and Professional Conduct in Special Education for Learning Disabilities
Modulkürzel	sop632
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Special Needs Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hintz, Anna-Maria (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Module counselling)
Prerequisites	Teilnahme an dem Modul sop612 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen
Skills to be acquired in this module	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • Konzepte der Prävention und Intervention des Förderschwerpunkts Lernen zu beschreiben, • wissenschaftlich fundierte, evidenzbasierte Maßnahmen, Methoden und Programme für Klassen, Kleingruppen und/oder einzelne Schülerinnen und Schüler theoriegeleitet einzuordnen, • sonderpädagogische Unterstützungsmöglichkeiten beim Schriftspracherwerb und bei der Entwicklung von mathematischen Fertigkeiten/Kompetenzen unter Berücksichtigung sprachlicher, emotionaler und sozialer Kompetenzen über alle Bildungsetappen (Basisfertigkeiten und Erstunterricht bis zur Grundbildung) in formalen und nonformalen Bildungsangeboten zu erläutern, • kriteriengeleitet Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtssettings hinsichtlich der spezifischen Bedarfe der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Lernen sowie mit Blick auf den Erstunterricht zu beurteilen und zu adaptieren.
Module contents	Inhalte des Seminars "Didaktik und professionelles Handeln I" (SoSe, 2 SWS): Vertiefung didaktischer und methodischer Fragestellungen des Förderschwerpunktes Lernen unter besonderer Berücksichtigung des Erwerbs mathematischer Kompetenzen und naturwissenschaftlicher Lernbereiche. Inhalte des Seminars "Didaktik und professionelles Handeln II" (SoSe, 2 SWS): Vertiefung didaktischer und methodischer Fragestellungen des Förderschwerpunktes Lernens unter besonderer Berücksichtigung emotionaler und sozialer Grundlagen für das Lernen, den Schriftspracherwerb sowie soziokulturelle Lernbereiche
Literaturempfehlungen	Benkmann, R., Heimlich, U. (2018). <i>Inklusion im Förderschwerpunkt Lernen</i>. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer Breitenbach, E. & Weiland, K. (2010). <i>Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche</i>. Stuttgart: Kohlhammer. Götze, D., Selter, C. & Zannetin, E. (2019). <i>Das KIRA-Buch: Kinder rechnen anders</i>. Hannover: Klett Kallmeyer. Hartke, B., Diehl, K. & Ellinger, S. (2013). <i>Schulische Prävention im Bereich Lernen: Problemlösungen mit dem RTI-Ansatz</i>. Stuttgart: Kohlhammer. Hartke, B., Koch, K. & Diehl, K. (2010). <i>Förderung in der schulischen Eingangsstufe</i>. Stuttgart: Kohlhammer. Heimlich, U., & Wember, F. (2020). <i>Didaktik des Unterrichts bei Lernschwierigkeiten</i>. Stuttgart: Kohlhammer Verlag. Langfeldt, H.-P. & Büttner, G. (2008). <i>Trainingsprogramme zur Förderung von Kindern und Jugendlichen: ein Kompendium für die Praxis</i> (2. Aufl.). Weinheim: Beltz. Lauth, G., Grünke, M. & Brunstein, J. (Hrsg.) (2014). <i>Interventionen bei</i>

Lernstörungen – Förderung, Training und Therapie in der Praxis (2. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

Lohaus, A. & Domsch, H. (Hrsg.) (2009). *Psychologische Förder- und Interventionsprogramme für das Kindes- und Jugendalter*. Heidelberg: Springer.

Simon, H. & Grünke, M. (2010). *Förderung bei Rechenschwäche*. Stuttgart: Kohlhammer.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links		https://uol.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-sonderpaedagogik		
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		1 Semester		
Module frequency		jährlich		
Module capacity		25 (Die Gruppengröße in Seminaren umfassen maximal 25 Personen)		
Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Referat	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar (Didaktik und professionelles Handel I)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handel II)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop660 - Specialization in Special Education for Emotional and Social Development - Participation, Cooperation, Transition

Module label	Specialization in Special Education for Emotional and Social Development - Participation, Cooperation, Transition
Modulkürzel	sop660
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Special Needs Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Sansour, Teresa (module responsibility) • Rieß, Bastian (Module counselling) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	Teilnahme an dem Modul sop620 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Skills to be acquired in this module	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • zentrale Herausforderungen und mögliche Unterstützungsformen in der Teilhabe von Menschen mit einer Beeinträchtigung in der emotionalen und sozialen Entwicklung zu beschreiben. • Strukturen und Handlungsmöglichkeiten zur Förderung gelingender Kooperations- und Transitionsprozesse zu entwickeln. • aktuelle Fragestellungen des Förderschwerpunkts Emotionale und soziale Entwicklung unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln als Sonderpädagog:in abzuleiten. • sich mit dem eigenen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt kritisch-reflexiv auseinanderzusetzen und dieses darzustellen.
Module contents	Inhalte der Vorlesung "Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern mit Fokus auf den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung" (Wintersemester; 2 SWS): In der Vorlesung des Moduls werden förderschwerpunktübergreifende Fragen der Teilhabe im Kontext der schulischen Sonderpädagogik behandelt. Hierbei sind insbesondere zwei Schwerpunkte ausgewiesen: • Teilhabe ausgewählter Zielgruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf, • Grundlagen und Organisationsformen multiprofessioneller Kooperation sowie deren Umsetzung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, • Transitionsprozesse innerhalb der Bildungsbiografie von Schüler:innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf unter besonderer Berücksichtigung von Übergängen innerhalb und zwischen Bildungseinrichtungen sowie dem Übergang von der Schule in die Phase beruflicher Qualifizierung und Erwerbstätigkeit. Inhalte des Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung I" (Wintersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden aktuelle Themen des Förderschwerpunkts Emotionale und soziale Entwicklung aufgegriffen und bearbeitet. Ein Fokus liegt hierbei auf der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem beruflichen Handeln als Sonderpädagog:in im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen. Inhalte des Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung II" (Sommersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden bedarfsorientiert aktuelle Themen des Förderschwerpunkts Emotionale und soziale Entwicklung aufgegriffen und bearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der vertiefenden Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt.

Literaturempfehlungen

Fasching, H. & Tanzer, L. (2022). Inklusive Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beruf. Stuttgart: Kohlhammer.

Gingelmaier, D., Bleher, W., Hoanzl, M. & Herz, B. (Hrsg.) (2019). ESE Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen 1. Jahrgang. Heft 1. Gemeinsam & Verschieden: Was sind Spezifika des Faches "ESE"? Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Gingelmaier, S., Langer, J., Bleher, W., Fickler-Stand, U., Dietrich, L. & Herz, B. (Hrsg.) (2020). ESE Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen 2. Jahrgang. Heft 2. Macht und Ohnmacht in der Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Gingelmaier, S., Bleher, W., Herz, B., Langer, J., Dietrich, L. & Markowetz, R. (Hrsg.) (2021). ESE Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen Heft 3. Kompetent im NETZwerk: Realität - Illusion - Vision?! Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Stein, R. & Müller, T. (Hrsg.) (2015). Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Stein, R., Kranert, H.W. & Hascher, P. (2020). Gelinende Übergänge in den Beruf: Evaluation eines modularen Schulprojekts im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Bielefeld: wbv.

Die angegebenen Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebiets kontinuierlich und in Abhängigkeit zur Schwerpunktsetzung der Seminare I und II über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Modul aktualisiert und erweitert.

Links				
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		2 Semester		
Module frequency		jährlich		
Module capacity		25		
Examination		Prüfungszeiten		Type of examination
Final exam of module		Bis zum Ende des Sommersemesters		Hausarbeit oder Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture (Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern)		2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung I)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung II)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop672 - Specialization in Special Education for Learning Disabilities - Participation, Cooperation, Transition

Module label	Specialization in Special Education for Learning Disabilities - Participation, Cooperation, Transition
Modulkürzel	sop672
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Special Needs Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hillenbrand, Clemens (module responsibility) • Rieß, Bastian (Module counselling) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	Teilnahme an dem Modul sop632 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Lernen
Skills to be acquired in this module	

Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- zentrale Herausforderungen und mögliche Unterstützungsformen in der Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung zu beschreiben.
- Strukturen und Handlungsmöglichkeiten zur Förderung gelingender Kooperations- und Transitionsprozesse zu entwickeln.
- aktuelle Fragestellungen des Förderschwerpunkts Lernen unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln als Sonderpädagog:in abzuleiten.
- sich mit dem eigenen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt kritisch-reflexiv auseinanderzusetzen und dieses darzustellen.

Module contents

Inhalte der **Vorlesung "Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern I"**

(Wintersemester; 2 SWS):

In der Vorlesung des Moduls werden förderschwerpunktübergreifende Fragen der Teilhabe im Kontext der schulischen Sonderpädagogik behandelt. Hierbei sind insbesondere drei Schwerpunkte ausgewiesen:

- Teilhabe ausgewählter Zielgruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf,
- Grundlagen und Organisationsformen multiprofessioneller Kooperation sowie deren Umsetzung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern,
- Transitionsprozesse innerhalb der Bildungsbiografie von Schüler:innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf unter besonderer Berücksichtigung von Übergängen innerhalb und zwischen Bildungseinrichtungen sowie dem Übergang von der Schule in die Phase beruflicher Qualifizierung und Erwerbstätigkeit.

Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Lernen I"**

(Wintersemester; 2 SWS):

Im Rahmen dieses Seminars werden aktuelle Themen des Förderschwerpunktes Lernen aufgegriffen und bearbeitet. Ein Fokus liegt hierbei auf der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem beruflichen Handeln als Sonderpädagog:in im Förderschwerpunkt Lernen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen.

Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt II"**

(Sommersemester; 2 SWS):

Im Rahmen dieses Seminars werden bedarfsorientiert aktuelle Themen des Förderschwerpunktes Lernen aufgegriffen und bearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der vertiefenden Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt.

Literaturempfehlungen

Börnert-Ringleb, M., Casale, G. & Hillenbrand, C. (2021). What predicts teachers' use of digital learning in Germany? Examining the obstacles and conditions of digital learning in special education. *European Journal of Special*

Needs Education, 36, 80-97.

Casale, G., Hövel, D. C., Hennemann, T. & Hillenbrand, C. (2018). Prävention und psychische Gesundheitsförderung in der Schule. In B. Röhrle, J. Anding, D. Ebert & H. Christiansen (Hrsg.), *Prävention und Gesundheitsförderung*, Bd. 6: Zur Verbesserung der Wirksamkeit (S. 245-285). Tübingen: DGVV-Verlag.

Döring, N. (2022). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Human- und Sozialwissenschaften*, 6. Aufl. Berlin: Springer.

Heimlich, U. & Benkmann, R. (Hg.). *Inklusion im Förderschwerpunkt Lernen*. Stuttgart: Kohlhammer.

Helmke, A. (2017). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*, 7. Aufl.. Seelze-Velber: Kallmeyer.

Hillenbrand, C. (2021). Qualifikation für inklusive Schulen. In Wilferth, K. & Eckerlein, T. (Hrsg.), *Inklusion und Qualifikation* (S.32 – 56). Stuttgart: Kohlhammer.

Hillenbrand, C. & Casale, G. (2021). Inklusion aus sonderpädagogischer Perspektive. In C. Mähler & M. Hasselhorn (Hrsg.), *Inklusion – Chancen und Herausforderungen* (S. 11 – 28). Göttingen: Hogrefe.

Lindmeier, C., Fasching, H., Lindmeier, B. & Sponholz, D. (Hrsg.) (2019). *Inklusive Berufsorientierung und berufliche Bildung - aktuelle Entwicklungen im deutschsprachigen Raum. Sonderpädagogische Förderung heute. Beiheft. 2*

Sale, A.; Schell, A.; Koglin, U. & Hillenbrand, C. (2018). Einflussfaktoren mathematischer Kompetenzen vor Schuleintritt. *Empirische Sonderpädagogik*, 10 (4), 370-387

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links				
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		2 Semester		
Module frequency		jährlich		
Module capacity		25		
Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Portfolio oder Referat	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture (Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern)		2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Lernen I)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Lernen II)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

Overall Grade

mam - Master's Thesis Module

Module label	Master's Thesis Module	
Modulkürzel	mam	
Credit points	24.0 KP	
Workload	720 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Overall Grade	
Zuständige Personen	- Hintz, Anna-Maria (module responsibility) - Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) - Rieß, Bastian (Module counselling)	
Prerequisites	BA	
Skills to be acquired in this module	Das Modul dient der Vorbereitung und dem Verfassen einer pädagogischen angelegten Masterarbeit mit hohem sonderpädagogischem Anteil. Im Rahmen des Kolloquiums werden Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit in der Sonderpädagogik diskutiert und auf dieser Grundlage Konzeption, Fragestellung und Methoden eigener Arbeiten vorgestellt und erörtert.	
Module contents	Erstellung der Masterarbeit unterstützt durch ein begleitendes Kolloquium, das sich mit dem Vorgehen beim Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zu (sonder-)pädagogischen Fragestellungen beschäftigt.	
Literaturempfehlungen	Den Studierenden wird ein Reader zur Erstellung einer (sonder-)pädagogischen Abschlussarbeit an der Universität Oldenburg zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können folgende Standardwerke empfohlen werden: Bohl, Thorsten (2005). Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim: Beltz. Franck, Norbert (2006). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. UTB. Stuttgart. Topsch, Wilhelm (2006). Leitfaden Examensarbeit für das Lehramt: Bachelor- und Masterarbeiten im pädagogischen Bereich. Weinheim: Beltz.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	G	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (Begleitveranstaltung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit M.Ed. Wirtschaftspädagogik) (<i>Ein Vorbesprechungstermin findet immer im Wintersemester statt. Die Teilnehmer werden dann automatisch aus dem WiSe in das SoSe übertragen.</i>)	
SWS	2	
Frequency	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

